

ungehorsam des Paradyß verlustigt worden/ vnd inn was Jamer sie vnd sambt inen
 ihr ganze Posteritet dardurch gerathen/ erinnert/ vnd zu Gottes Forcht ermahnt/ vnd
 soll/ schreibe Iosephus, die aine Säul nemlich die Stainine noch zu sein des Iosephi Zei-
 ten gestanden vnd zusehen gewest sein / darbey es freylich auch an den zwo Künsten
 darvon hie geredt wirdt / nit wirdt gemangelt haben / wie auch nit bey der Arch des
 Erzvatters Noa / welche Gott selbst zumachen angegeben / so dan bey dem Thurn
 zu Babel / (bey dessen frevelmütiger Erbauung gleichwol / so wol / als zuvor durch
 den Ungehorsam im Paradyß / Gott der Herr zu neuer Straff der verwirung
 der Sprach verursacht worden /) Was will man jetzo sagen / das ich vollendes der inn
 der Bibel gedachten namhafter Gebawdern mehrer thails älter als die Haydnische /
 (darunter nach den hangenden Gärten / vnd den Stattemaurn zu Babylon / beede
 der Königin Semiramidis Werck vmb Abrahams des Erzvatters Lebzeiten / die
 Pyramida inn Egypten / so noch heutigis Tags stehen / wol die ältisten sein mögen /)
 anregung thue : Das man inn der Bibel findet / Wie Gott der Herr selbst Mose
 seinen Diener die herrliche Form sehen lassen / darnach er gewöllt / das die Hütt des
 Stiffes / samt der BundesLaden / vnd allen iren zierden vnd zugehörungen sollen ge-
 macht vnd verfertigt werden / darinnen er auch den Fürtrefflichen zweyen Männern
 Bezaleel / vnd Ahaliab grosse Weisheit vnd Verstandt verlihen / Nach welcher form
 dann ferner der König Salomon den Tempel zu Jerusalem hernach erbawet / vnd
 allerley andere kummlichkeiten vnd Ornament / (wie bey allen Erfindungen vnd
 Künsten zuzugehn pflegt) darzu erdacht worden / das ich jetzo des von newem nach der
 Babylonischen Gefäncknuß erbawten / vnd von König Herode wider abgebrochen /
 aber von grundt auß New wider auffgerichten vnd gebawten Tempels / dessen obge-
 dachter Iosephus gedenckt / geschweige / oder der Burg Sion / auch König Davidts
 Burg inn der Bibel genandt / weil sie von demselben entweder gebawt / oder nach dem
 ers den Jebuseern abgewonnen / noch mehr befestiget / nicht gedencke / die / so wol nach
 dem die Juden auß ihrem Landt gar vertriben / vnder den Hayden / als auch hernach
 vnder den Christen / vnd noch heutigis Tags bey den Türcken für ein stattliche Vestung
 gehalten / vnd darzu gebraucht würdet / was hievon von Geometrischer vnd Perspe-
 ctivischer Kunst Ansehenlichs vnd Trefflichs vnder vnd mit gelauffen / ist noch in Ab-
 reissung vnd Conterfettungen / so vor Alters / vnd noch diser Zeit / das alte Jerusalem /
 vnd das heilig Landt betreffend / heraus kommen / mit verwunderung zusehen / wie
 Griechenlande inn disen Künsten conditionirt gewesen / (welche Nation sich fast der
 Erfindung der Geometria vnd Optic / vor andern Völkern / doch ohne Grundt / dann
 die Juden oder Hebreer / Egyptier / Phönicier / vnd dergleichen wol ältere stattlichere
 Gebaw gefüert / vnd Kunststück bewisen / weder die Griechen berühmt) findet man
 mehr inn den Schrifften / so noch vbrig / weder inn deren orten noch restirenden Ge-
 bawen vnd denckzeichen / derer Mehrerthails durch die Barbarische Türcken verwü-
 stet / zuvor auch etwan durch die Römer / weil sie in Flore gewesen verendert / Rom / I-
 talien / Hispanien / Franckreich vnd andere Nationen / so etwan vnder den Römern ge-
 wesen / weisen noch Theatra oder Spilhäuser / Colossen / Obelisco (so gleichwol auß E-
 gypten nach Rom kommen /) Mole / Colonnen / darob sich bayder Artificien der Geo-
 metri vnd Optica halben mit höchster verwunderung wol zubespiegeln. Wann ich nun
 auff unsere Teutsche Nation komme / wais ich nit / ob sie einiger Nation etwas bevor-
 gibt / wolt schier sagen Italien vñ Teuschlandt hetten heutigis Tags vor allen der gan-
 gen Welt Völkern den Vorzug / will nicht melden von heutigen täglichen Gebawen
 vnd Vestungen / sondern nur etwas von Teuschlandt zusagen / was Fürtrefflichkeit ist
 am Thum zu Speyer / am Thurn vnd Münster zu Straßburg vnd Ulm / am Thum zu
 Regenspurg / das ich Coln / Nürnberg / Augspurg vnd anderer Stätt / Schlösser vnd
 Vestungen geschweige / zuspüren vnd anzuschawen? Obgemelter Thum zu Speyer
 ist etlicher Kayser Werck / Thurn vnd Münster zu Straßburg ist inwendig mehr als
 inn einem hundert jar erst außgebawet / vnd dis haben unsere Vor Eltern mit unsern
 der